

Prof. Neckel zu Gast in den PGW-Profilen. Nachhaltigkeit im Fokus zwischen „grünem Kapitalismus“ und „Infrastruktur-Sozialismus“

Am 12.12.2023 besuchte Prof. Dr. Sighard Neckel Sprecher der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Zukünfte der Nachhaltigkeit“ an der Universität Hamburg und Inhaber der Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel, auf Einladung von Herrn Brockmann das Christianeum.

Die beiden PGW-Profile wurden für diesen Zweck zusammengelegt und durch spontanen Zulauf interessierter Lernender aus dem ästhetischen Profil ergänzt, sodass schließlich fast 60 Teilnehmende gespannt den Ausführungen des Experten folgten.

Passend zum diesjährigen Abiturschwerpunkt definierte Prof. Neckel zunächst den Begriff der Nachhaltigkeit, ehe er Grundpositionen der Nachhaltigkeitskontroverse anhand der Topoi „Modernisierung“, „Transformation“ und „Kontrolle“ illustrierte. Zum Ende seines Vortrags problematisierte er die empirische Bilanz des hegemonialen Modells des „grünen Kapitalismus“ und platzierte demgegenüber das Konzept eines „Infrastruktur-Sozialismus“. In ihm wären solche ökonomischen Bereiche der unternehmerischen Wachstums- und Wettbewerbslogik entzogen, die für die Sicherstellung der Grundbedürfnisse einer Gesellschaft nötig sind. Dadurch könnten ökologisch und sozial verträgliche Alternativen entstehen, ohne zwingend auf Postwachstumsstrategien zu setzen. Gleichwohl machte der Soziologe deutlich, dass der gegenwärtige materielle Konsum der beiden ökonomisch wohlhabendsten Dezile unverträglich mit einer nachhaltigen Zukunft wäre.

Nach dem Fachvortrag fragten und diskutierten die Lernenden mit dem Gast intensiv, informiert, durchaus kritisch und neugierig. Das Interesse hielt sich selbst über die Unterrichtszeit hinaus, sodass einige Lernende noch bis 14 Uhr im Gespräch verweilten, was Indiz für die thematische Relevanz sein dürfte und als besondere Wertschätzung für Prof. Neckels Besuch verstanden werden darf.

In diesem Sinne wird sich bereits jetzt auf eine mögliche Wiederholung im nächsten Abiturjahrgang vorgefreut und bis dahin auf den von Herrn Neckel mitherausgegebenen Sammelband „[Kapitalismus und Nachhaltigkeit](#)“ hingewiesen.

Daniel Brockmann